Paris, BnF, NAL 2334

Bezeichnung	Paris, BnF, NAL 2334	
Alte Signaturen/Katalognummern	St-Gatien 4; Libri 13; Rand 2	
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Pentateuch	
Sprache	Latein	
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Bibel	
ÄUßERES		
Entstehungsort	Tours, vielleicht St-Maurice ● (RAND) Norditalien (?), Osteuropa (?), Nordafrika (?), Tours (?) ● (MERCIER) Fleury (?) ● (KATALOG) nicht Tours ● (KÖHLER)	
Entstehungszeit	69. Jhd. •	
Kommentar zu Entstehungsort und -zeit	Die Entstehung der Handschrift liegt im <mark>Dun</mark> keln. Sie g <mark>elang</mark> spätestens im 8. Jahrhundert ins Frankenreich.	
Überlieferungsform	Codex	
Beschreibstoff	Pergament	
Blattzahl	142	
Format	37,5 cm x 31,0 cm	
Schriftraum	28,2 cm x 11 cm	
Spalten	2	
Zeilen	30 (28, 29)	
Schriftbeschreibung	Unziale und Ergänzungen in karolingischer Minuskel	
Layout	Kurrenttitel	
Einband	Ledereinband auf Holz des 19. Jahrhunderts	
Zustand	starke Zerstörung; 142 von ursprünglich 208 Blättern existieren noch	
Illuminationen	Initialen Randilluminationen Maniculae	
Ergänzungen und Benutzungsspuren	 zahlreiche Nachträge des 9. Jahrhunderts in karolingischer Minuskel; Teile des Originaltextes radiert und überschrieben fol. 70v 76v Tironische Noten fol. 125r Marginalnotiz lectio ordinationis diaconorum könnte auf eine liturgische Nutzung hinweisen 	
Provenienz	Tours, gehörte der Kathedrale	
Geschichte der Handschrift	Entstanden ist die Handschrift wohl nicht in Tours (KÖHLER). Sie gelangte im Laufe des 8. Jahrhunderts ins Frankenreich und ist ab dem 9. Jahrhundert in Tours nachweisbar. 1842 von Libri gestohlen, wurde sie 1847 von Lord	

	Ashburnham gekauft und gelang 1888 durch Delisle an die BnF.
Bibliographie	RAND 1929, S.; KÖHLER 1930, S.; DELISLE, S
Online Beschreibung	https://archivesetmanuscrits.bnf.fr/ark:/12148/cc34643k
Digitalisat	https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b53019392c

 $https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Paris_BnF_NAL_2334_desc.xml$